

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 108.

Donnerstag, den 18. April.

1839.

Leipziger Messchauplatz.

Was der Mensch nicht Alles erleben kann! Wer hätte sagen sollen, daß man noch einmal in den Leib eines Wallfisches gehen, darin sitzen, spielen, conversiren könne! Und doch ist hierzu jetzt Jedem die Gelegenheit geboten, so bequem, wie sie sicher der Prophet Jonas nicht hatte, als er sich am Bord eines Schiffes aufhielt, das den Namen: der Wallfisch führte, woraus dann die zum Wunderbaren geneigte alte Welt die Erzählung bildete, daß er von einem Wallfische verschlungen worden sei und sich drei Tage lang darin aufhielt, worauf ihn der Wallfisch wieder ausspie, d. h. das Schiff aussteigen ließ. In der That ist

die Ausstellung des ungeheuren Wallfischgerippes das Merkwürdigste, was je ein Leipziger Messchauplatz geboten hat. Zuerst an sich; wir haben hier das Gerippe eines Thieres vor uns, welches das größte aller ist, die im Meere oder auf der Erde leben. Wer kann sich, ohne es zu sehen, einen Begriff von solcher Länge, solchem Umfange, solchem Gewichte machen? Wie lang ist die Bude, in welcher dieß Gerippe aufgestellt ist? Und es fällt fast die ganze Länge derselben aus! Denke man sich nun das Thier mit Fleisch und Haut umgeben: welchen Umfang müßte es haben? In der Brusthöhle ist eine Tafel, längs welcher rechts und links eine Bank läuft, auf jeder können bequem 8 Personen sitzen. Welche Breite sieht dieß voraus! Und unabsehbar gehen nun die Rückenwirbelknochen immer fort nach dem Schweife zu, der mit vielen Rippen in seinem natürlichen Zustande erhalten wurde. Und nun auf der ihm entgegengesetzten Seite der ungeheure 22 Fuß lange Kopf! Wie künstlich und wie dauerhaft zugleich mußten die Träger sein, auf welchen diese Knochenmassen ruhen, die Bänder, durch welche die Knochen verbunden wurden? Wirklich wird die Betrachtung dieser 8000 Pfund betragenden eisernen Stäbe, Böcke, Charniere u. s. f. nicht weniger anziehen, als die ganze Vorrichtung, um in seine Brusthöhle zu gelangen, unter dem Kopfe zu sitzen u. Insofern würde diese Ausstellung einzig in ihrer Art sein. Allein mehrere Umstände geben ihr noch einen großen Nebenreiz. Wie sonderbar war die Art, in welcher der Kolos zu der Ehre gelangte, Europa's Städte zu durchwandern, nachdem er Jahrhunderte lang die Meere durchschiffte. Das Thier wurde, todt, 1827 an die Küste

von Ostende durch Sturm und Wellen getrieben und verpestete die Luft, denn es war vielleicht schon Wochen lang vorher gestorben. Mit unendlichen Kosten löste man die Speck- und Fleischmassen ab und bleichte dann die Knochen in Kalklauge, wobei ein Schiff als Kübel diente. Ohne den zufälligen Umstand, daß das todt Thier vom Meere auf die Dünen hier geworfen wurde, würde Europa vielleicht in Jahren nicht so ein Skelett zu sehen Gelegenheit haben, denn die auf den Wallfischfang ausgehenden Seefahrer nehmen nur Speck und Fischlein mit hin und lassen das Uebrige den Seebären zur Beute. Wo hätten sie Raum, das Knochenwerk unterzubringen? Aber das Skelett löst auch noch eine naturhistorische Frage mit ziemlicher Gewißheit: Wie groß wird denn ein Wallfisch? Gewöhnlich hat derselbe an der Küste von Grönland 58 — 60 Fuß in der Länge, 34 — 40 Fuß im Umfange, und ein Gewicht von 65 — 70 Tonnen, d. h. so viel, als etwa 200 fette Ochsen betragen würden. Ältere Schriftsteller behaupteten, daß der Wallfisch 150 — 200 Fuß Länge habe. Scoresby, der nach und nach 332 fing, versichert, daß nicht einer über 60 Fuß gehabt habe, und Blumenbach nimmt 70 Fuß als höchstes Maß an. Egede, der lange in Grönland lebte, berichtet, daß sie 80 Fuß hätten. Das Skelett des hier aufgestellten hat 94 Fuß, und da die Knorpel mehrerer Gelenke verknöchert sind, so läßt sich annehmen, daß das Ungeheuer in Folge seines hohen Alters das Leben verlor, folglich vollkommen ausgewachsen war, die größtmögliche Länge demnach durch dasselbe bestimmt wird. Minder bestimmt, nur approximativ, läßt sich das Alter angeben, welches der Wallfisch überhaupt und dieser insbesondere erreichte. Der Analogie nach, mit dem Wachsthum anderer Thiere verglichen, dürfte er 9 — 10 Jahrb. durchlebt, aber doch nichts gelernt haben, als Tausende von Häringen zu verzehren, da ihm die Natur bei aller Größe einen so engen Schlund verlieh, daß kaum diese in dem ungeheuren Leib spazieren konnten. Merkwürdig ist noch besonders die Bildung des den Seitenflossen zum Grunde liegenden Knochengerüsts. Es zeigt offenbar verkürzte oder verkrüppelte Arme oder Vorderbeine, welche die Natur gleichsam zu vollenden Bedenken trug. Selbst das kugelförmige Gelenk des menschlichen Armes haben sie, nur fesslich in mehr als gigantischem Maße. Doch wie viel ließ sich noch über dieß Gerippe sagen! Mehr, als hier der Raum heute gestattet.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Grötschel.

Action-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 479 u. 560 d. Bl.)

- | | | | |
|------|--------------------|---------------|--|
| 222) | Bis 30. April 1839 | Abends .. Uhr | Eingabl. VII. mit 25 Fl., den Hüttensteinacher Eisenwerkverein zu Nürnberg betr. |
| 223) | 1. Mai | .. Uhr | V. = 100 Fl., die Ferdinands Nord-(Eisen-)Bahn-Ges. zu Wien betr. |
| 224) | 1. " | .. Uhr | V. = 5 pCt., die Düsselb.-Erbf. Eisenbahn-Ges. zu Düsseldorf betr. |
| 225) | 18. " | 7 Uhr | VI. = 10 Thlr., die Magdeb.-Leipziger Eisenb.-Ges. zu Magdeburg betr. |

Anmerk. In Leipzig wird bei den Herren Hammer und Schmidt diese Einzähl. bis mit zum 16. ej. angenommen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 18. April, zum ersten Male:
Die Nymphe und der Schmetterling, pantomimisches Divertissement vom Herrn Balletmeister Terwisz. Musik von E. Genast
Vorher: Vor hundert Jahren, Sittensgemälde von Raupach.

Die polytechnische Gesellschaft in Leipzig hält Morgen ihre siebente Versammlung, Abends 7 Uhr, in ihrem Locale, Bürgerschule parterre. Es werden dazu nicht nur sämtliche Mitglieder, sondern auch die anwesenden Fremden, welche für die Fortschritte des Gewerbes Interresse haben, ergebenst eingeladen.

Concert-Anzeige.

Grosses Concert des Hrn. Prume, Professors am belgischen Conservatorium für Musik, welches am Sonnabend im Saale des Gewandhauses stattfindet.

Inhalt:

1) Ouverture. 2) Air militaire für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber. 3) Gesangstück 4) Grosse Sonate für das Pianoforte und die Violine von Beethoven, vorgetragen von dem Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy und dem Concertgeber.

Zweite Abtheilung.

1) Ouverture. 2) Polonaise für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber. 3) Gesangsduett. 3) Fantaisie fantastique, componirt u. vorgetragen vom Concertgeber.
Entrébillets à 16 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Kistner u. Hofmeister zu haben. Abends an der Casse zu 1 Thlr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Großes
Vocal- u. Instrumental-Concert,
zum Besten der Casse
des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger
Buchhändler in Deutschland,
im Saale der deutschen Buchhändlerbörse,
Montag, den 22. April,
Abends 7 Uhr,

Eintrittsbillets sind am Tage der Aufführung zu 16 gGr. an der Casse zu haben; bis dahin haben die Buch- und Musikalienhandlungen der Herren J. A. Barth, Breikopf & Härtel, Friebe, W. Härtel, Fr. Hofmeister, Fr. Kistner und Whistling den Debit derselben zu 12 gGr. zu übernehmen die G. fälligkeit gehabt.



Eine Reparatur nöthigt uns, unser Dampfschiff Paul Friedrich auf eine kurze Zeit aus dem Course zu nehmen. Bis auf weitere Anzeige fährt daher nur unser Dampfschiff:

Kronprinz von Preußen,
jeden Sonntag Morgens 5 Uhr von Magdeburg
: Mittwoch : 5 : : Hamburg ab.

Anmeldungen:
in Leipzig bei Herrn Ferd. Sernau, Grimm. Gasse Nr. 758,
: Magdeburg in unserm Comptoir, Holzhof Nr. 8.
Magdeburger Dampfschiffahrt-Compagnie.

Merkantilische Annoncen

jeder Art finden durch die
**Allgemeine Zeitung des Geld-, Staats-
papier-, Wechsel- und
Actienwesens**
zahlreiche Leser. — Raum einer Zeile: 1 Groschen. —
Abonnement: vierteljährlich 16 Gr. —
Expedition: Nicolaisstrasse u. Nicolaiskirchhof- Ecke Nr. 765.

Eisenbahn-Denkmünzen,

in Gold à 4 Louisd'or, Silber 16 Gr., Neugold 12 Gr.,
Kupfer 8 Gr., Composition 6 Gr., bei
Ludwig Schreck, alter Neumarkt Nr. 612.

Empfehlung.

Schriftpatronen zum Selbstdruck, als: Rechnungen, Waarenzeichen, ganze Alphabete etc. werden in bekannter Güte zu den möglichst billigen Preisen geliefert von
Carl Gotthold Wartig, Graveur und Xylograph,
Petersstraße, Stadt Wien, 3 Treppen.

Empfehlung. Die Färberei, sonst in der blauen Mütze, ist in Reichels Garten verlegt und empfiehlt sich einem geehrten Publicum und Messenden im Färben auf Waaren, Garne und Sachen, schnell und billig zu bedienen.
J. F. Lehmann, Schönfärber in Reichels Garten.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes böhm. Crystall-Glaswaaren-Lager eigener Fabrikation, welches größtentheils in echtfarbigem vergoldeten und gravirten Gegenständen besteht, versichert die billigsten Preise und reelle Bedienung. Seine Bude befindet sich auf dem Marktplatz, in der Reihe Nr. 12. W. Hoffmann aus Meistersdorf in Böhmen.

Empfehlung. Das Neueste in französischen und englischen Billet-Papieren, Fournitures de Bureau und mehre in dieses Fach schlagende Pariser Sachen empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
Robert Landmann, Barthels Hof, am Markt.

Die Blumenfabrik von Amalie Stein, Schlegelgasse Nr. 126, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl geschmackvoller, nach den neuesten Dessins gefertigter Hut- und Haubengarnierungen.

Joseph Straffer aus dem Zillertale in Tyrol, empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemisledernen Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und Unterdeckleibern. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Bekanntmachung.

Nach der Niederlausitz und Niederrhein ist fortwährend Gelegenheit zur Fortschaffung der Güter im Gasthose zu den 3 Litten durch den Schaffner

Christoph Baum.

Bekanntmachung. Feine buntgewürkte Piqué-Westen, eigener Fabrik, sind zu billigen Preisen zu haben an meinem Stande im Böttchergäßchen, Ecke des Klaffischen Kaffeehauses, dritter Stand.
C. F. Sättler,
aus Callenberg bei Lichtenstein.

Strohüte für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen und Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modellen (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) ungenäht bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435, 1. Etage.

L. Reich,**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

empfehle sein wohl assortirtes Lager sorgfältigst dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmacke Local: Reichstraße Nr. 543.

Die Papiermaché-Fabrik von Deubner et Comp. aus Eisenachb. sucht abermals diese Messe mit Aufträgen ihrer Fabrikate und empfiehlt, außer ihren bekannten Artikeln, **neue in dieser Branche noch nie gesehene Producte**, die sich durch ihre **Billigkeit und Verkäuflichkeit** auszeichnen.

Local: Barfußgäßchen, Nr. 178, 1 Treppe hoch

J. J. Nef

aus Herisau.

Lager Schweizer weisser Waaren.

Grimma'sche Gasse No. 593.

Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

von

Ludwig Hausding aus Chemnitz

empfehle sich mit den neuesten und elegantesten Regen- und Sonnenschirmen und versichert die billigsten Preise. Seine Bude ist am Markte, der Katharinenstraßen-Ecke gegenüber.

Die

Silberwaarenfabrik und Prägeanstalt

von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

Reichsstrasse No. 404, Eckhaus vom Salzgässchen 2 Tr., empfehle ihr reich sortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren im neuesten Geschmacke.

A^{nc}. Bizet & Comp. aus Lyon.

Lager von Sohlen und Lintensässern aus Korkholz, Petersstr. Nr. 72, 3te Etage. Französ. Blumen und große Bouquets unter Wasen, zum Schmuck für Kirchen und Salons, geschlagene und ganze Folios, gefärbte Gläser, in Gold und Silber gefaßt, zum Theaterputz zweckmäßig.

A. G. W. Pfeiffer

aus Elberfeld

beziehe die gegenwärtige Messe zum ersten Male und erlaubt sich, den resp. Herren Einkäufern ein wohl assortirtes Lager seiner seidnen, halbseidnen und baumwollenen Fabricate zur gef. Abnahme bestens zu empfehlen.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Paraguay Roux,

ein ganz vorzügliches, durchaus unschädliches Mittel, um Zahnschmerzen, und wenn sie noch so heftig wären, augenblicklich zum Schweigen zu bringen, erhalten wieder und empfehlen in Gläsern, mit Gebrauchsanweisung und Certificaten des Erfinders nebst Attesten versehen, zu 1 Thlr. 4 Gr.

Gebrüder Tecklenburg.

Mein reich assortirtes

Ancre- und Cylinderuhren-Lager

empfehle ich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

L. Ernst, Thomasp. Nr. 106.

Engl. und franz. Kaffeebreter

in allen Farben, auch lithographirt und mit Silberdruck, erhielt und verkauft zu wohlwilligen Preisen

Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Cigarren-Verwahrer

von f. Eisengut, zur Verhinderung des Abfallens der Asche, mit und ohne Spitze,

Dr. eschwerer und Leichter, viele Sorten,

Lichtschirm, 16 Sorten

Dampfwagen und Dampfboote als Feuerzeuge,

nebst mehreren andern Neuigkeiten, empfehle

G. F. Märklin am Markt N^o 1**Minna O'Reilly,**

Firma:

Thomas O'Reilly a. London,

Fabrik in Sera,

hält sich auch diese Messe in ihrem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe, vom Markte herein links, mit ihren wohlbekannten echten Windsorseifen in feinsten Qualität und sehr großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

Commissions-Lager

von feinen französischen Schnupftabaken, als:


Tabac de Paris Nr. 4 in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. Büchsen à 6 Gr. pr. Pfd., Tabac de Paris Nr. 3 in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfd. Büchsen à 8 Gr. pr. Pfd., Tabac Robillard prem. Qual. in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfd. Büchsen à 9 Gr. pr. Pfd. erhielt ich ein bedeutendes Lager in Commission, gebe auch zum Wiederverkauf einen starken Rabatt.

F. G. Schmidt, sonst Moritz Stöckel, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

Johanne Elisabeth Schafft

aus Gotha

empfehle sich ihren werthen Abnehmern mit den besten Braunschweiger und Gothaer Gevelats, sowohl ganz fein: wie auch grobgeprägten, feinen Leber-, Trüffel-, Blut-, Süß- und Zungenwürsten, kleinen Knackwürstchen mit und ohne Eh lotten, auch Frankfurter Würstchen, schönen Schinken zu jeder Größe, ganz gutem Speck, durchwachsenem Schweinefleisch, wie auch Hamburger Rindfleisch, Oberschale, schönen Ochsenzungen und echten pommer'schen Gänsebrästen. Diese Artikel sind alle ganz gut und die Preise werden ganz billig gestellt. Stand und Niederlage sind wie immer im Thomaspäßchen, im Hause des Herrn Sensal Bog Nr. 106.

Copirmaschinen, einer sehr zweckmäßigen Sorte auf Risen zu führen, zu 36 Gr., dergl. größer und vollständiger zu 54 Thlr., ingleichen engl. Copirtinte, Copirpapier, gefirnirtes Wachs Papier, luftdicht zu verschließende Tintenfässer, engl. Stahlschreibfedern in besten Qualitäten u. dergl. mehr empfehle

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Offenbacher Marocco,**Holländ. Nissing,****Tabac à la Duchesse**

empfangen

Schuhard & Planig, Markt Nr. 1.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, beziehe die gegenwärtige Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 390, im ersten Stock.

SELLIER ET COMP.

empfangen eine reiche Sendung unserer Fabricate der
Stobwässerschen Fabrik in Braunschweig,
wodurch deren Commissionlager von Tabakören, Cigarrenetuis,
Tabakstücken, Handschuhkästchen, Schreibzeuge, Schmuckkästchen
und Tableaux wieder vollständig und besonders schön assortirt
worden ist und verkaufen solche zu festen Fabrikpreisen.
Stobwässersche Fabrik in Braunschweig.

**Die königl. sächs. concessionirte Wand-
Uhren-Fabrik zu Karlsfeld**,
im Obererzgebirge, empfiehlt ihr vollständig's Lager zu den billig-
sten Preisen. Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben d. r. Löwenapothek.

E. G. Härtel & Comp.
aus Freiburg in Schlesien
empfehlen, zum ersten Male die Messe besuchend, ihr Lager,
bestehend in bester weißer Leinwand und gefärbten Kattunen:
Brühl Nr. 318, der Tuchhalle schräg über.

Gebrüder Beckh,
Teppich-Fabrikanten aus Luckau u. Berlin,
beziehen gegenwärtige Leipziger Messe zum ersten Male mit einem
auf das Vollständigste assortirten Lager von
Fuß-Teppichen jeder Art und Größe, Fenster-
Vorsetzern und Fenster-Rouleaux, Tisch-,
Fortepiano- und Commoden-Decken in Tuch und
Wachstapeten, Reise-, Damen- und Kindertaschen.
Ihr Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 577, neben dem
Seiden-Waaren-Lager der Herrn Alex. Gontard & Sohn
und über der Handlung der Hrn. Chr. Morgenstern & Comp.

Goldfische
empfehlen in großer Auswahl W. P. Wigleben.
Der Kupferschmiedemstr. Döring
aus Bitterfeld,

empfehlen sich abermals für diese Messe mit einer nicht un-
trächtlichen Auswahl von kupfernen Waaren und eisernem Koch-
geschirre, unter Zusicherung billiger Verkaufspreise. Seine Waaren
sind vor dem Grimma'schen Thore, in der Budenreihe links und
in der letzten der Kupferschmiede-Buden aufgestellt.

C. Dietzel & Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem wohl-
assortirten Waarenlager in Bijouterien im neuesten Geschmack.
Ihre Wohnung ist bei E. H. Hennigke, Strohhutsfabrikanten,
Reichstraße, neben Kochs Hofe Nr. 403.

L. Ponson Boulon aîné et Comp.
aus Paris.

Große Auswahl von Bijouterien nach dem neuesten Ge-
schmack, wie auch in Pariser Artikeln, als: Brillen, Fingerringen,
Theater-Prospectiven, silberplattirten und Bronze-Waaren.
Reichstraße, Nr. 426, 2 Treppen.

Mein auf das Neueste assortirtes
Stutzuhren-Lager
bietet zu gegenwärtiger Ostermesse ein
reiches Assortiment der allerneuesten Mo-
dells dar. Hoffend, jeder Concurrnz ent-
gegen treten zu können, ersuche ich die
resp. Herren Einkäufer, sich von der Preiswürdigkeit und Güte
dieser Waaren zu überzeugen, wobei ich noch bemerke, daß ich
bei Abnahme von Partien einen annehmlichen Rabatt bewillige.
P. Ernst in Leipzig, Thomasa. Nr. 106.

C. F. Kling,
Porzellan-Fabrik in Ohrdruff bei Gotha,
übernimmt Aufträge in verschiedenen Porzellangeschirren auf Tisch-
porzart und weißen Pf. isenköpfen etc.
Logis: großer Baumberg

Liebach Hartmann & Co.
aus Thann in Frankreich.
Lager von Mousseline, Jaconets, Callicos,
Challys, Mousseline de laine etc., eigener Fabrik,
Brühl No. 419.

Das Uhrenlager

von
Karl Burckhardt
(Grimm. Gasse, Stadtrath Fleischers Haus)
empfehlen eine reiche Auswahl aller Arten Uhren.

P. J. Braus et Comp.
aus Rorsdorf bei Elberfeld und Frankfurt a. M. beziehen
die gegenwärtige hiesige Messe zum ersten Male mit einem assort-
irten Lager schwarzseidener Tücher und divers. n. seidenen Stoffen,
als: Levantines, schwarze und farbige Atlasse etc., und verkaufen
zu den billigsten Preisen im Gewölbe Reichstraße Nr. 579, im
Seltner'schen Hause.

Burdet von Paris,
in Leipzig Brühl No. 452,
kauft Perlen, Rosen, Rubin'en, Smaragde, so wie auch alle
Art. n. andere feine colorirte Steine, auch tauscht er in dergl.
Hygenständen.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.
aus Magdeburg und Berlin.
Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 538,
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

A. Gillet & Comp.
aus Lyon,
Katharinenstr. Nr. 366, 1. Etage, empfehlen ihr Lager in
Umhangtüchern und Nouveautés.

Ein- und Verkauf
von
Juwelen und Perlen
von C. F. de L'Aigles, Juwelier aus Hamburg,
Brühl No. 321.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehlen zu gegenwärtiger Jubiläumsmesse sein wohl assortirtes Lager in französischen Nouveautés, als Mouffelin de laine &c.: Reichsstraße Nr. 545.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin** und führen alle Bestellungen in der neuesten Silberarbeit aufs Prompteste und Billigste aus. Brühl im Hofischen.

Rurmann & Meckel

aus

Elberfeld

beziehen von dieser Messe an das Gewölbe im Hause des Herrn **Seller**, im obern Theile der Reichsstraße Nr. 579, Eckhaus der Grimma'schen Gasse.

Die Harmonika-, Parfumerie- und Toiletten-Seifen-Fabrik von Wagner, Gerhardt & Comp. in Gera und Wien

empfehlen zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Engros-Preisen. Markt, 11te Budenreihe.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Châles, Tücher & Nouveautés en gros,
Brühl No. 419.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernstein-Waaren-Fabrikant a. Berlin, empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten von Stöcken. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von

Friedländer et Comp.

aus Berlin

empfehlen ihr großes und geschmackvolles Lager Silberwaaren zu den billigsten Preisen. Reichsstraße Nr. 433, im Maudeichschen Hause neben dem Böttchergäßchen.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

besuchen zum ersten Male die gegenwärtige Messe und empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen gut assortirtes Bijouterie-Lager, eigener Fabrik.

Das Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 606.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

empfehlen in der diesjährigen Jubiläumsmesse ihr vollständig assortirtes Lager feiner Tuche und Cuir de laine. Ihr Stand ist im früheren Locale: Hainstraße Nr. 349, 1. Etage.

Beuteltuch,

echtes Münchenerndorfer, eigener Fabrik, im Heilbrunnen, Brühl Nr. 453.
Gottlob Poser & Sohn.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfehlen sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungs- und Notizbücher, Taschenbücher mit Eisenbleinapier und Metallgriffel für Handelsreisende, Wechsel- und Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, Brieftaschen und Zutogetaschen in allen Arten, Cigarren-Etuis in neuesten Façons, Nadelbücher, Nadelbüchsen, Schreibzeuge, Visitenkartentäschchen, Zwiemwickel, Serviettenringe, Bondonnieren, Fildibusbecher, Markenkasten, Uhrgehäuse, Necessaires, Penne, Scheeren- und Billensfurterale, in vorzüglich schönes Sortiment in Stammbücher, Agendas, Pathenbriefe, Briefcouverts, Buchstaben- und Devisen-Platen, so wie auch neueste französische Platenkästchen, Fourniture de Bureau, Visitenkarten, Goldborduren, gummirte Waaren-Etiquettes, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge u. s. w.

Die Reisszeug-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,

empfehlen ihr Fabrikat von ausgezeichneter Güte zu den billigsten Preisen.

Ioh. Conrad Schmitt,

aus

Ebersdorf im Voigtlande,

hat sein Verkauflocal von seinen selbst gefertigten Lichtern und Seifen Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräg über, im Hause des Herrn Baumüller Künstler, im Hofe rechter Hand.

J. J. Griess

aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich

mit Schweizer und französischen gedruckten **Baumwollen-Waaren.**

Sein Lager befindet sich im Böttchergäßchen Nr. 436.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren, Pendeloques, Cameen und Bajadieren. Das Lager befindet sich bei Herrn

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

E. Baudouin & Comp.,

Seiden-Waaren-Fabrikanten aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 545, eine Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren, die neuesten seidenen Westenzuge, schwarze Westen-Atlasse, Schlipse, Herren-Halstücher und mehre andere Artikel ihrer Fabrik.

Chinesisches Papier

empfehlen zu billigen Preisen

Robert Landmann, Barthele Hof, am Markte.

Herrmann Kauffmann,

Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein Lager moderner

Sommerhosen, und Rock-Zeuge,

sowie schwerer wollener Tücher, namentlich

Platts, Cabyles und Damascées

im neuesten Geschmack.

Gewölbe: Hainstraße Nr. 195, dicht am Markte.

Ernst Ludwig Müller.

(Kochs Hof.)

Das Wollengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Stirnbändern und andern Perlarbeiten.

J. C. le Noir,

Handschuh-Fabrikant
aus Hessen-Cassel,

empfehlen sein Lager feiner Stach-Handschuhe für Herren und Damen. Sein Stand ist Kochs Hof, im Eingange von der Reichstraße rechts.

Gebrüder Ebart

aus Berlin.

empfehlen ihr Lager von Pressspähnen, Branddeckeln u. den Herren Tuchfabrikanten, Appreteuren und Seidenwaaren-Fabrikanten, unter Zusicherung der besten und billigsten Bedienung. — Ihr Stand während der gegenwärtigen Jubilate-Messe ist in der Tuchhalle Nr. 4, im Hinterhofe.

Das Steingut- und Porzellan-Lager

von

G. B. Heisinger,

außer der Messe im Schuhmachergäßchen, befindet sich während dieser Messe vor dem Grimma'schen Thore in der Steingutreihe.

Das Manufactur-Waaren-Lager

von

Ferdinand Körber,

sonst

Gustav Schäfer aus Glauchau,

befindet sich in der Reichstraße Nr. 401 — 2, Kochs Hof, 1ste Etage.

Carl Boullanger

aus Paris

bezieht diese Messe wieder mit einem wohlaffortierten Lager feiner vergoldeter und schwarzer Bijouterie, Gold-, Silber- und Stahlperlen, silberner Brillen und Patent-Bleistifte, feiner Tablettier-Waaren und anderer Phantasieartikel, Pariser Handschuhe und Cravaten. Reichstraße Nr. 428.

Bruchbandagen,

sowie dergleichen Federn empfiehlt in größter Auswahl, und nimmt Bestellungen auf alle Arten von Werkzeugen, verschiedene Eisen-, Stahl- und Messing-Arbeiten an, und garantiert für gute Arbeit.

Joh. Ed. Reichel,

Mechanikus, Johannisvorstadt Nr. 1423.

Die Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

von

Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.,

Grimma'sche Gasse in der Löwen-Apotheke, 1. Etage, bei Bruno Löcher,

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse ihr reichhaltig assortirtes Lager selbst verfertigter Waaren, als:

Tafel-, Wand- und Hänge-Lampen in Blech, Bronze und Composition,

Lüster in Bronze mit feiner Vergoldung,

Tafel- und Handleuchte in Zinn und Blech,

Präsentsteller in oval und rechteckiger Form,

Theedreter in rechteckiger und gothischer Form,

Brot-, Obst- und Confiturkörbe,

Thee u. Zuckerlöffelchen, in rechteckiger u. ovaler Form,

Sandkästchen in diversen Façons,

Schreibzeuge und Federlöcher,

Rauchtabak-Dosen und Magazine,

Eigarren-Etuis und Kästen,

Taschen- und Tafelfeuerzeuge,

Zündmaschinen in fein bemalten Blechgehäusen,

Regenschirmständer à 3 — 4 u. 6 Schirme in Eisen bronzirt,

Feuergeräthständer in Eisen bronzirt, nebst den dazu passenden

Feuergeräthschaften (Schippe, Zange und Feuerhaken) in

Stahl und Messing,

nebst vielen andern in dieß Fach einschlagenden neuen Arti-

keln, und verspricht den Herren Einkäufern die billigsten Preise.

Das

Bijouterie-Waaren-Lager

von

Michael Goldschmidt

aus Prag,

in den neuesten Artikeln bestens assortirt, befindet sich von dieser Messe an

Reichsstrasse No. 506, 1 Treppe hoch, nahe am Brühl, dem Lannenbische gegenüber.

Hermann Seel v. Elberfeld,

Fabrikant von Britannia-Metallwaaren,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit allerhand Löffeln, Kaffeegeschirren, Leuchtern u., und versichert reellste Waaren zu den billigsten Preisen.

Zu finden auf dem Markte, dem Barfußgäßchen gegenüber, in 12. Reihe, in der Bude von Hrn. C. E. Müller Sohn a. Sonnenberg.

Muster-Karten

zu

Spitzen und Tattings,

nach Art der englischen und französischen, empfiehlt

Robert Landmann,

Barthels Hof, am Markte.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu gegenwärtiger Oster-Messe sein assortirtes Lager von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenstrümpfen, echtem hamb. vnd englischwollenem Strickgarn. Sein Stand ist in der Reichstraße, in der Bude vor W. Richters Hause.

Sämmtliche Artikel sowohl uni lackirt, als auch mit Kupfer- u. Silberabdruck mit Gold verziert, chinesischer Waterei und Holzfarbe-Lack (Pallanderholz imitiert).

Die Papier-Handlung

von
Robert Landmann,

vormals

C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte,

empfehlen ihr vollständiges Lager aller Sorten Papiere, so wie aller ins kaufmännische Fach einschlagende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefe, Zoll- und Steuer-Declarationen, alle Arten Musterkarten, Waaren- und Wein-Etiquettes, Visiten- und Speisekarten, Hamburger Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Schreibbücher und Schreibbuch-Umschläge in allen Formaten und hundertfältigen Dessins unter Versicherung der aufmerksamsten und billigsten Bedienung.

Das Commissionslager bunter Papiere von **Maffei und Erich in München**

bei

Robert Landmann, Barthels Hof, am Markte,

wurde aufs Schönste und Vollständigste assortirt, und kann ich bei den Fabrikpreisen die beste Bedienung versichern.

Für Herren.

Empfehlung. Brasilianische Sommerhüte, zu 16 Gr. das Stück, feine italienische bergleichen, Sommerbuckskins, Circassisches, leinene, halbleinene und baumwollene Stoffe zu Sommerbekleidern, feine Londoner Piqueewesten, feine französische seidene Westenzeuge und echte Cohras empfiehlt
J. H. Meyer.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

empfehlen sich diese Waagen mit seinen selbst gefertigten und genau justirten Brückenwaagen von verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit dieser Waagen beweist das königl. Hauptsteueramt alhier, wo über 50 Stück derselber im Gebrauche sind. Das Commissionslager hat Herr **Georg Modes, Brühl Nr. 510.**

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßenecke, Koch Hofe gegenüber.

Beachtungswerth!

Unterschiedener verfehlt nicht, gegenwärtige Messe sein großes Lager dauerhaft, gut und waschecht genähter Schlaf-, Haus-, Reise- und Morgenröcke für Herren, von 1 Thlr. an, wattirte und unwattirte Damenblousen von 2 Thlr. an ferner: Sommer-, Jagd-, Comptoir- und Gartenröcke, worunter sich besonders die Façon

à la Polonaise

beliebt im vorigen Jahre eines großen Erfolgs erfreute.

J. Schütze aus Berlin,

Katharinenstr. Nr. 410, Ecke vom Böttchergäßchen.

Die königliche Porcellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Ostermesse ihr vollständiges Mess-Verkaufslager von weißem, bemaltem und dauerhaft vergoldetem Porcellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig: goldene Herrensiegelringe 2—3 Thlr. Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Ober- und Unter-ringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhrhaken, Uhrketten, Uhrenhänge. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Herrentouren neuer Erfindung,

Perücken u. Loupèts ohne irgend eine Unterlage, ihrer großen Leichtigkeit wegen sehr zu empfehlen, so wie auch ganz besonders deshalb, daß sie der Ausdünstung des Kopfes in keiner Hinsicht hinderlich sind, und bei Weitem nicht so warm machen als die bisherigen, empfiehlt zu gefälliger Ansicht

Hermann Böge, Coiffeur, Hainstr. Nr. 201, 1. Etage.

W. K i s, Glanzhanfzwirn-Fabrikant

aus Spandow,

bezieht gegenwärtige Messe mit seinem wohlaffinirtem Lager Glanzhanfzwirn, welcher wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der Seide gleichkommt. Sein Stand ist NicolaiKirchhof, 3. Budenreihe, dicht an der Kirche.

Wittenstein & Comp. aus Barmen

verlegen ihr Waarenlager aus der Reichstraße nach dem Brühl Nr. 419, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, in das bisherige Gewölbe der Herren Gebr. Dyprenfurth aus Breslau.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extra-Beilage.

Bekanntmachung.

Sowohl bei dem Agenten unserer Anstalt, welcher für hiesigen Platz und Umgegend sofort nach erhaltener Bestätigung bekannt gemacht werden wird, als auch auf unserm Bureau unmittelbar, werden Versicherungsanträge angenommen.

Direction der Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland.

Friedrich Schellberg, Tischlermeister aus Eilenburg, empfiehlt diese Messe eine große Auswahl seiner Meubles von Mahagoni und andern Hölzern, als: Secretaire, Chiffonieren, Kleider-Secretaire, Commoden und dergl., alles von trockenem Holze, sehr gut gearbeitet, unter Zusicherung sehr billiger Preise. Sein Stand ist auf dem neuen Kirchhofe. Er nimmt alle Bestellungen an.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt die höchsten Preise

Sam. Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 616, neben dem rothen Stiefel.

Cacaomasse und Chocolate

von ausgezeichnete Güte, aus der rühmlichst bekannten Dampf-Chocolaten-Fabrik des Hrn. C. Weigel in Schleusig ist stets in frischer Waare vorrätig und verkauft zu den billigsten Preisen

Fr. Kayser, Nicolikirchhof Nr. 562.

Ausverkauf

von

Herrn-Hemden, weißen und bunten,
Herrn-Vorhemden, do. do.
Herrn-Cravaten von Seide und Kasching,
Taschentüchern, weiß und bunt leinenen,
Knabenhemden, do. do.
Herrnkragen und Manschetten,

bedeutend unter den Fabrikpreisen bei
Wilhelmine Dupont,
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Meubles-Verkauf.

Als dauerhaft und solide Arbeit empfiehlt Unterzeichneter einem hiesigen und auswärtigen Publicum einen Mahagoni-Secretair, einen dergl. Divan mit Koffhaar-Überzug, zwei Spieltische, Nähmaschine, einen Spiegel mit Console, einen Armlehnstuhl mit schwarzem Moiré überzogen, eine Commode von Birkenholz, zu sehr annehmbaren Preisen.

Stephani, Tischlermeister an der Wasserkunst Nr. 805.

Verkauf.

Eine Partie ursprünglich bester Alexandriner, jetzt theilweis durch Wasser beschädigter Safflor, soll billig verkauft werden durch

C. F. Weithas.

Verkauf.

Pariser Mouffeline de laine, Zize, Mouffeline, Jacquonets, Badiste à Fleurs, damassirte Poudichery und eine reiche Auswahl anderer neuer Kleiderstoffe empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. S. Meyer.

Zu verkaufen sind gut gelehrte Gimpel, welche verschiedene Stücken pfeifen, bei A. Reinhardt, wohnhaft in der Petersstraße Nr. 28, in der unteren Etage rechts.

Einige Pianofortes in neuester Bauart und bester Qualität, in verschiedenen Holzarten, sind jetzt zu den verhältnismäßig billigen Preisen von 80 bis 110 Thlr. zu verkaufen bei dem Clavierstimmer Darnstädt, in der großen Feuerluge.

Zu verkaufen ist eine Droschke, kaum einige Male gefahren, höchst dauerhaft und elegant, eins oder auch zweispännig zu fahren und nach Vorschrift gebaut. Wo? erfährt man beim Hausmanne Friedrich, am Ransstädter Mühlgraben Nr. 1059.

Maschinen zum Einfäden der Nähmaschinen, wo man schnell und sicher einfäden kann, sind zu haben sowohl einzeln, als im Ganzen, bei Herrn Kunze, in der 11. Budenreihe, 3 Bude vom Barfußgäßchen, und beim Verfertiger, Halle'sche Gassenstraße, von der Berbergasse aus, mit der Firma bezeichnet.
Eduard Fischer, Graveur, aus Halle a. d. S.

Eine Partie

kleiner Schwarzwälder Uhren

ist zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Golduhngäßchen Nr. 533, 2 Treppen hoch.

Eine bedeutende Partie Sonnen- und Regenschirme

sollen, um schnell zu räumen, billig verkauft werden. Reichstr. Nr. 537, dem Salzgäßchen gegen über.

Um mit einer Partie

Thebretter und Brotkörbe mit Malerei zu räumen, verkauft selbige von heute an bis zu 25% unter dem Fabrikpreise

Joh. Simon Fries Sohn, aus Frankfurt a/M., Grimma'sche Gasse, Löwen-Apothek, 1. Etage.

Christoph Baum

hat sein Verladungsgeschäft nach Gortbus, Sorau, Spremberg, Luckau, Guben, Lübben, Lübbenau und umliegenden Gegend in das Gasthaus zu den 3 Lilien auf dem Ransstädter Steinwege verlegt; zugleich zeigt der Fuhrmann Carl Lehmann aus Sorau hiermit an, daß er von jetzt daselbst ausspannt und alle Bestellung an ihn dahin zu befördern bittet.

Die Cravaten-Fabrik

von B. J. Sachs aus Berlin,

empfiehlt ihr Lager der allerneuesten Cravaten, Chemisettes, Halskragen etc., fernere: leichte Jagd-, Reise- und Sommerkrage, verbunden mit einer Auswahl von Staub- und Reiseumhängen, auf Modernste gearbeitet, zu dem nur möglichst billigen Preise. Das Lager befindet sich jetzt Grimma'sche Gasse Nr. 610, neben der Löwen-Apothek.

Apparat zur Schnelleffigfabrikation.

Hier, nur 1 Jahr benutzte Gefäße von eichnem Holze, 7 Fuß hoch, im Lichten unter 3 Fuß, oben 4 Fuß weit, die Dauben 1 1/2 Zoll stark, nebst dazu gehörigen Siebböden und Deckel, sind in Folge des Besitzers Tod billig zu verkaufen. Nähere Nachricht erteilt auf frankirte Briefe

Carl Bökelmann in Strehla an der Elbe.

Neue Baukästen

zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend und viele andere neue Spielwaren, Gesellschaftsspiele aller Art, darunter Schach- und Dominospiele, Damen- und Schachbretter, Soloteller, Solomarken und Markenkästchen, Kartenpressen, Sommerdelikatessen, Schnepfer und Abschreibevogel empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimma'sche Gasse, Eckhaus des alten Rummartles.

Spott billig.

Prachtvolle doppelte Uhrate: P. esp. civ. 1 Zblr. 12 Gr. bis 3 Zblr., elegante Korsetten, einfach u. doppelt, 12 Gr. bis 1 Zblr., feinste Stahlbrillen 8 Gr. bis 1 Zblr., im Dgd. weit billiger. Sämmtliche Gegenstände werden weit unter der Hälfte des wahren Wertes verkauft: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Geld ist die Loosung.

Darauf Bezug nehmend, werden Haus-, Morgen-, Reise-, Schlaf-, Sommer-, Jagd- und Garten-Röcke, nach den neuesten französischen, engl., russ. und türkischen Façons gearbeitet und zu auffallend billigen Preisen verkauft

bei **Eduard Lehmann aus Berlin,**

Markt- u. Katharinenstr.-Ecke, in der alten Waage.

NB. Sommer Röcke, modern u. gut gearbeitet, von 2½ Zblr. bis 8 Zblr., Schlaf Röcke aus den neuesten Stoffen von 1½ Zblr. bis 15 Zblr.

Die Proben-Ausstellung in Hamburg

bei **Schädler sen. & Comp.**, welche den Absatz deutscher Fabricate zu überseeischen Verwendungen bezweckt, wird den nächsten 1. Juni eröffnet, weshalb ich diejenigen, welche durch unsere Vermittelung Bestellungen von den dortigen Exporteuren zu erhalten wünschen, hierdurch höflichst einlade, die Proben oder Muster-Affortiments ihrer Erzeugnisse baldmöglichst einzusenden, so wie ich diejenigen, welche unsere Verkaufs-Niederlage zum Absatz ihrer Fabricate benutzen wollen, ersuche, wegen einer etwaigen à Conto-Zahlung mit mir Rücksprache zu nehmen.

Leipzig, den 17. April 1839.

H. D. Schädler von Hamburg,

wohnhalt 1096 parterre in der neuen Straße, dem halle'schen Pförtchen gegenüber.

Localveränderung.

H. Marcus Oppenheimer et Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

haben ihr Local auf der Reichstraße verlassen und logiren jetzt **Brühl 454**, im Ecelinger'schen Hause, der Reichstraße gerade gegenüber.

Sie empfehlen ihr Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und colorirten Steinen etc. Auch zahlen sie im **Einkaufe** dieser Artikel die höchsten Preise.

Überkeltner gesucht. Auf hiesiger Post findet ein solcher sofort Anstellung. Ausreichende Empfehlung oder Atteste, portofrei eingeliefert, werden berücksichtigt.

Zwickau, den 16. April 1839.

Gesuch. Eine junge Dame, welche mehrere Jahre im Puz gearbeitet hat, kann sogleich ein passendes Unterkommen finden. Das Nähere sagt Madame Zimmermann, im Schuhmacher-gäßchen Nr. 569.

Gesuch. Ein braves Kindermädchen kann sogleich antreten in Nr. 1252, Quergasse, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein starkes, reinliches Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein junges Mädchen, welches die nöthigen Kenntnisse vom Puzgeschäfte besitzt, wünscht nach außerhalb in einem solchen recht bald plücht zu sein. Anfrage Vormittags von 7 bis 10 u. Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in der Nicolaisstraße im blauen Hocht, beim Schuhmacher Hensner.

Heute Concert im Café français.

Anfang 7 Uhr, Entree nach Belieben.

Gesuch. Sollte eine Fabrik oder bedeutendes Handlungshaus an einen gut renommirten Kaufmann in Berlin (der gegenwärtig hier ist), welcher reactivmäßig reisen läßt und die Messen zu Frankfurt a. d. D. besucht, ein Agentur- oder Commissionslager übertragen wollen, so ersuche derselbe, in die Expedition d. Bl. Adressen, bezeichnet P. M., abzugeben. Leipzig, den 16. April 1839.

Gesuch. Ein Commis sucht wegen Aufhebung des Geschäfts ein anderweitiges Engagement; er besitzt die besten Empfehlungen, mit welchen er ein angenehmes Aeußere verbindet, auch als Verkäufer empfohlen werden kann, in einem Schnitt-, Manufaktur-, Fabrik- oder anderem Geschäft, hier oder auswärts. Hierauf reflectirende Herren wollen ihre weiteren Adr. unter der Chiffre L. F. in der Exped. d. Bl. am liebsten niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Mai d. J. von einer Amme, welche ausgeübt hat und sehr zu empfehlen ist, ein Dienst als Kindermuhme. Das Nähere in Nr. 1043 auf dem Ransstädter Steinweg.

Gesucht

wird in der Reichstraße ein **Gewölbe** nebst Schreibstube auf ganze Jahr, von wem erfährt man beim Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Gesucht wird für eine pünctlich zahlende Familie ein Louis von 2 Zimmern nebst Zubehör in freundlicher Lage der Vorstadt, zum Preise von circa 60 Zblr. Adressen, H. Q. bezeichnet, übernimmt die Expedition d. Bl.

Messvermietung. Eine schöne Parterre-Stube ist am neuen Kirchhofe Nr. 285 zu vermieten, und das Nähere parterre zu erfragen.

Messvermietung. 2 schöne Stuben sind noch für diese, auch für die zukünftige Messen zu vermieten. Preußergäßchen Nr. 47, 2 Treppen hoch.

Garten-Vermietung.

Ein hübsch eingerichtetes Garten mit gemauertem Gartenhaus ist von jetzt an noch billig zu vermieten in Langens Garten am Windmühlenthor.

Gewölbe-Vermietung.

Zu vermieten sind auf der Reichstraße zwei Gewölbe und eine erste Etage zu Waarenlagern, desgl. auch in andern guten Messlagen, durch den Agenten

E. Löfcher, im Goldhahn-gäßchen Nr. 552.

Vermietung.

Mehre Familien-Wohnungen im Preise von 130 bis 180 Zblr. sind zu vermieten durch

Adv. Beuthner in Nr. 1080.

Vermietung.

Ein Familientogis und einige Logis für ledige Herren sind in Lindenau zu vermieten im Gute Nr. 32.

Zu vermieten

ist in der inneren Petersvorstadt eine geräumige Parterre-Localität, passend für eine Buchdruckerei, Satler, Wagner, Lackier oder Färberei, mit Logis und Garten, von nächster Johanni an durch das

Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer, Nr. 988.

Zu vermieten ist in No. 18 auf dem neuen Neumarkt die erste Etage, welche auch zu einem Waarenlager oder Verkauflocal passen dürfte, durch

Bacc. v. Mücke, Ritterstr., über Zöllner et Kalschmidt.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube auf dem neuen Neumarkt Nr. 50, 1 Treppe hoch.

In der Restauration

VON **L. Märtens,**

Thomasgäßchen Nr. 188,

wird von heute an das jetzt in Dresden so allgemein beliebte Medinger Societätsbier verzapft, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.

Einladung zu den Kunstvorstellungen aus dem Reiche der natürlichen Magie und ägyptischen Zauberei,

in dem dazu erbauten Theater vor Reimers Garten, die zweite Schaubude vom Neumarkt, gegeben vom Prof. Ferdinand Becker, königl. preuß. conc. magisch-physikalischer Künstler aus Berlin.

Obgenannter erlaubt sich hiermit, ein hochzuverehrendes und kunstliebendes Publicum ganz gehorsamst dazu einzuladen. Zugleich bemerkt er ganz ergebenst, daß täglich zwei Vorstellungen stattfinden, die erste Nachmittags um 4 Uhr, die zweite um 5½ Uhr, beide bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester; die Zettel werden noch das Nähere besagen.

Thorzettel vom 17. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

- Grimma'sches Thor.**
 Dr. Hdlsm. Debsky, v. Swigintky, unbestimmt.
 Dr. Hdlsm. Schäfer, v. Neukädt, in Nr. 177.
Halle'sches Thor.
 Dr. Rfm. Krumpf, von Blankenberg, unbest. Dr. Rfm. Kleisch, von Zehnitz, bei Lange. Mad. Vogel, v. a. Wittenberg, bei Vogel. Dr. Rfm. Simonis u. Dr. Candid. Salzmann, v. Blankenberg, unbest. Dr. Hdlsm. Wassermann, v. Gräß im halben Monde. Dr. Hdlsm. Löbenthal, v. Zehnitz, in Nr. 517. Dr. Rüdiger Broß, v. Berlin. Dr. Rfm. Werth, v. Lößeln, u. Mad. Friedländer, v. Halle, unbest. Dr. Rfm. Probst u. Leo, Dr. Hdlsm. Probst u. Dr. Privatgelehrter Wolffsohn, v. Dessau, bei Fiedert, in Nr. 740, 738 u. unbest. Dr. Apoth. Schomburg, v. Bornstadt, im Palmbaum. Dr. Kaufmann Reifner, v. Magdeburg, und Dr. Uhrm. Pödelmann, von Bielefeld, unbestimmt. Dr. Tuchm. Schmidt, Mad. Perck, Dr. Posamentierer Michaelis u. Dr. Weber Hauschild, von Zerbst, in Nr. 747. Mad. Cohn u. Wertheimer, v. Wolmestädt, unbest. Dr. Hdlsm. Mengert, v. Halle, bei Zimpel. Dr. Partic. Blecker, von Hamburg, im Hotel de Saxe.
Auf der Berliner Post, 18 Uhr: Dr. Rfm. Junge u. Bethge, v. Aufslau u. Eicktau, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Löwenthal, von Startgardt, in Nr. 393, Dr. Gerd Müller, v. Berlin, in Nr. 204. Dr. Rfm. Zimmermann u. Pöger u. Dr. Commis Raders, v. Berlin in Nr. 748 in St. Berlin u. unbest. Dr. Rfm. Risch, v. Sudenburg, u. Dr. Steinbruder Gröber u. Schwester, v. Ludwigsburg, unbest. Mad. Nuppenau u. Richter nebst Tochter, v. Zerbst, in Nr. 134 u. im Plauenischen Hofe, Dr. Kaufm. Gramer, Dr. Görtler Naag und Dr. Gämmerer Kock, v. Wettin, bei Kohn, Dr. Rfm. Wiedusch und Hse, v. Gersheim, im Hotel de Saxe Dr. Gosting u. Dr. Rfm. Sidmann, v. Denabrad, unbest. Dr. Hdlsm. Wild, v. hier, v. Köthen zurück.

Raukädter Thor.

- Dr. Aubergist Sander, v. hier, v. Weimar zurück. Dr. Hdlst. Leitsch u. Auer, von Königs- und Rudolfstadt, unbest. Dr. Peter, von Wersburg, in Nr. 965. Dr. Rühl, von Staditz, unbest. Herr Commissar Schmidt, v. Naumburg, im Blumenberg. Die Hdlst. v. Knaack, bei Richter, im w. Schwanz u. bei Germer. Dr. Rfm. Kramer, v. Marienmünster, und Dr. Kammerherr von Calldorf, von Freiberg, im Hotel de Commerce. Dr. Görtler Köhler u. Dr. Hdlsm. Hönke, v. Gamburg, in Nr. 119 u. unbest. Dr. Hdlsm. Werner, v. Schlitzheim, unbest. Dr. Hdlsm. Cohn, v. Könitz, im g. Strauß.

Peters Thor.

- Dr. Hdlsm. Wagner, v. Naumburg, bei Arnold. Dem. Schert, v. Gera, bei J. Coby. Dr. Hdlst. Kriehamer u. Jopp, v. Plauen, unbest. Dr. H. v. Döber, v. Altenburg, im w. Kest. Dr. Rfm. Parriß, v. Pörschlein, f. Com. v. Litz. Dr. Hdlsm. Bretschneider, v. Carlfeld, in Nr. 1025.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Verloren wurde d. n. 17. d. M. ein Strickbeutel, worin sich 2 Arnel von weißem Mouffelin mit Bunt geklämt, nebst einem Stück und einem blauen Taschentuch befinden, von der Reichstraße bis Grimma'schen Gasse. Der ehrliche Finder wird sehr gebeten, selbigen gegen eine Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 351, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern Vormittag vom Petersteinwege bis an die Ecke der Sandgasse von einem armen Mädchen ihr Aretz, ausgestellt von Annaberg. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 286, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde vom Neumarkt durch die Grimma'sche Gasse, um die Promenade zug Halle'schen Gasse herein ein seidener Geldbeutel mit silbernem Schloß und 1½ Thlr. Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Hübnerbrunnen abzugeben.

Verloren wurde vom Markte bis in die Reichstraße ein kleines Päckchen mit Muster. Der Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung bei dem Traiteur Hrn. Aug. Thieme in der Burgstraße abzugeben.

Verpätet. Ich habe ihn nicht erhalten. E. P.

Heute früh halb 2 Uhr wurde meine geliebte Frau, Friederike geb. Wünsche, von einem gesunden Knaben zwar schwer, jedoch glücklich, entbunden. Leipzig, den 17. April 1839. Stadtgerichts-Actuar Klemm.

Hospital Thor.
 Auf der Chemnitz Journalerei, 16 Uhr: Dem. Diebel, v. Hohnstädt, im rothen Collegium. Dr. Fabr. Philipy v. Bschopau, in Nr. 360. Dr. Hdlsm. Strauß, v. Chemnitz, in Nr. 25. Dr. Rfm. Pär, von Rabenstein, in Holzberg's Hause. Dr. Rfm. Burkhardt, Wetter und Schrented, v. Chemnitz, im Hotel de Baviere.

- Bahnhof.**
 Dr. Rfm. Schmidt u. Fem. Sauer, v. Dresden, unbest. u. in Nr. 365. Dem. Reinhardt v. Zttau, in Nr. 1019. Dr. Rfm. Grusen, von Hamburg, Dr. Rfm. Lange u. Dr. Schneidmüller, v. Dresden, unbest. Dr. Commis Grimmitz, von Görtzig, Dr. Hdlsm. Gerson und Dr. Höljweller Zeit, v. Dresden, unbest. Dr. Weinbilde Dypenheimer von Oberingelheim, unbest. Se. Durchlaucht der Erbprinz v. Coburg, v. Dresden, im d. de Sav. Dr. Lieut. n. Albrecht, von Radberg, unbest. Dr. Rfm. Hoff, von Strassund, unbest. Dr. Peltich, v. Berlin u. Dr. Rfm. Laß, v. Offenbach, unbest. Dr. Juwelier Glitzmeier u. Dr. Hdlsm. Weiland, v. Dresden, unbest. im g. arme. Dr. D. Fürst, Dem. Borsim u. Mad. Schmidt, v. h., v. Dresden jur. Dr. Hdlsm. Zimmmer, von Görtzig, im Joachimsthal. Dr. Uhrm. Illgen, v. Gera, bei Hildebrand. Dr. Juwelier Sander, v. Chemnitz, unbest. Dr. Geber Mehnert, v. Dschas, und Dr. Rfm. Heisterberg, v. Freiberg, im Rosenfranz. Mad. Köber u. Dr. Commis Rfmann, v. Zörgau, bei Schlobach. Dr. Stad. Dittich, von Halle, unbest. Dr. Rfm. Richter, v. Hohenlaupisch, Dr. Def. Meise, von Goltewitz, Dr. Zimmerm. Biegert, v. Priestewitz, u. Dr. Apoth. Schütz, von Großenhain, unbest. Fr. Sec. Mirus u. Dr. Bacc. Böttcher, von hier, v. Purzen zur. Dr. Pachter Mundinus, v. Kleinhennerdorf, u. Dr. General-Lieuten. v. Schreibschöfen, v. Dresden, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

- Grimma'sches Thor.**
 Die Dresdener Nacht-Eilpost. Dr. Hdlsm. Magnus u. Baum, von Neudrück, unbest. Dr. Hdlsm. Binder, u. Degginger, in Nr. 255. Dr. Hdlsm. Bud, v. Trietitz, unbestimmt.
 Die Silenburger Diligence. Dr. Hdlsm. Feldner, u. Desseregen, in Nr. 1187. Dr. Kaufm. Puf, v. Rahr u. Bitter, von Böhly, unbest. Fr. Gräfin Wengertsen, von Achypplin, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor.

- Mad. Damm, v. Wittenberg bei Kohn. Dr. Hdlsm. Ball, v. Calau, unbest. Mad. Ulrich v. Wittenberg, bei Kohn. Dr. Hdlsm. Leib, v. Sumtor in Nr. 528. Dr. Hdlsm. Elias, von Buch, unbest. Dr. Hdlsm. Perge, v. Kumpelberg, in Nr. 528. Dr. Hdlst. Alton u. Cohn, v. Halle, in Nr. 402 u. unbest. Dr. Hdlsm. Heber, v. Straßburg, pass durch. Dr. Rfm. Götter, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Pforte, v. Bitterfeld, im Hotel de Baviere.

Härmann, v. Dellisch, unb. Dr. Def. Gerner, v. Ballenstädt, im H. de Prusse. Dr. Rfm. Samuelsohn, von Jesnitz, Dr. Uhrmacher Kufel, v. Nordhausen, u. Dr. Rfm. Spiegelberg, v. Launstein, unb. Dr. Speer, v. Weimar, v. durch. Dr. Hblsm. Sommer, v. Hildesheim, unb. Dr. Hblgdienere Stenisch, v. hier, v. Halle zur. Dr. Gerber Winkler, von Gönnern, im halben Monde. Dr. Hblsmann Reuter, v. Gisleben, unb. Dr. Rfm. Levi, von Eichengrün u. Weil, v. Wettin, unb. Dr. Siebelhausen, v. Gönnern, und Dr. Defonom Duhme, v. Neß, unb. Dr. Optm. Gotthardt u. Dr. Rfm. Weber, v. Sangerhausen, im Elephanten.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Jahn u. Dr. Hblsm. Harhold, v. Cahla, im Rosenkranz u. r. Krebse. Dr. Gravur Triebel, v. Mehlis, im r. Adler. Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Pastor Eylau und Dr. Oberpfarrer Buch, v. Merseburg, unb. u. in Nr. 600. Drn. Hblsl. David, Falkenstein u. Cocha, v. Zimmerode, in Nr. 463 und unbef. Dr. Lieuten. v. Schrader, v. Weissenfels, im H. de Pol.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Schred, Dr. Soldarb. Kandler u. Drn. Hblsl. Haselhuhn u. Gerold, von Hohenstein im g. Gute, den 3. Königen und Nr. 830. Drn. Hblsl. Winter und Gebr. Hauschild, von Großenhain, in Nr. 113. Dr. Kaufm. Kdschmacker und Dr. Hblsm. Kirken, von Eisenberg, im H. de Pol. u. den 3. Königen. Dr. Hblsm. Piesch, v. Auerbach, in Nr. 1316. Dr. Hblsmann Galaster, von Sera, bei Haberland. Dr. Superint Doppel, v. Pegau, u. Dr. Pastor Althaus nebst Familie, v. Tragis, unb. Dr. Rdschner Pauli, v. Sera, im Elephanten. Dr. V. Morgenstern, v. Gönitz, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Hblsl. Richter u. Michael, v. Scheibenberg u. Ehrenfelebersdorf, unb. Dr. Hblsm. Richter, v. Marienberg, in Hansens Hause. Auf der Chemnitzer Post, 17 Uhr: Dem. Hammer, v. Holzgshain, bei Hofmann, Dr. Rfm. Wende, v. Annaberg, in Thüringers Hofe, Drn. Rf. Franke u. Kubasch, v. Chemnitz, im Hotel garni u. p. d., Dr. Rfm. Harlan, v. Reichenbach, in Nr. 410, Dr. Hblsm. Weber, v. Einsiedel, unb. Dr. Hblsm. Jan, v. Seier, bei Dönlitz, Drn. Hblsl. Porst u. Müller, v. Chemnitz u. Schneeberg, unb.

Auf der Grimma'schen Journaliere, um 8 Uhr: Dr. Rect. Mannich v. Grimma, unbef. Dr. Kreisauptm. v. Einsiedel, von Priesnitz, im Hotel de Bav. Dr. Hblsm. Bley, von Rothenkirchen, in Nr. 1303. Dr. Instrumentm. Kiedel, v. Chemnitz, im Rosenkranze.

B a h n h o f.

Dr. Past. Otto nebst Sohn, v. Ködnitz, unbef. Mad. Hendrich und Dem. Scheithauer, v. hier, v. Wurzen jurück. Mad. Rahmisch u. Fr. v. Meßsch, v. Wurzen, unbef. Dem. Pennig, v. Wurzen, bei Eichorius. Dr. Rittmstr. von Schröder, v. Schorna, Dr. Apotheker Burthardt u. Dr. Uhrm. Sombdner, von Weissen, Dr. Beutlermstr. Richter, v. Rosen, Dr. Justiz-Commiff. Arndt, von Annaburg, Dr. Gerb Franke, v. Belgern, u. Dr. Tuchm. Kumbisch, v. Döbeln, unbef. Dr. Tuchm. Schmidt u. Mad. Nauendorf, von Hain, in der Feuerkugel u. unbef. Dr. Hblsm. Kron, Drn. Rf. Schubert u. Michael, Dr. Gerb. Streubel, Mad. Woriz u. ex. Partic. Bung, v. Dresden, unbef. Dr. Maj. Reinhardt, v. Dresden, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Kuh, v. Prag, Dr. Privatgel. Gever, v. Sera, Dr. Fabr. Kluge, von Altenburg, Dr. Rfm. Stranberg, v. Brody, u. Dr. Hblsm. Rosengweig, von Jassy, unbef. Dr. Hblsm. Marschelles, v. Brody, Dr. Oberpfarr. D. Ehrich, v. Halle, Dr. Mechanikus Kalkhof, v. Altenburg, u. Dr. Rfm. Schulz, v. Wandersleben, unbef. Dr. Res.-Förster Fielbig, v. Niemege, Dr. Fabr. Schittke, v. Svremerg, Dr. Bildarb. Ungar, v. Brody, Dr. Rofhldr. Wolf, v. Odreruppretsdorf, Dr. Fabr. Hentschel, von Dypach, und Herr Fabr. Buktian, v. Neugersdorf, unbef. Drn. Fabr. Riegel u. Stiesmann, v. Neugersdorf, bei Mad. Winkler. Dr. Fabr. Wolf, von Dresden, bei Schag. Dr. Kaufmann Lebnig, v. Prenslau, u. Dr. Schnappauf, Arzt, v. Dresden, unbef. Dr. Rofhldr. Landau, von Breslau, in der Säge.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Frankfurter Post: Drn. Lieuten. Reichenstein u. Holzwarth, v. Annaberg u. Berlin, u. Dr. D. Wötcher, von Aschersleben, p. d. Drn. Hblsl. Rothblatt u. Fir, v. Jamos, unbef.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Hblsm. Falke, v. Halle, in Nr. 99. Dr. Kaufm. Xue und Drn. Fabr. Freitag, v. Böhme, v. Magdeburg, Dr. Hblsm. Hahn, von Neustadt, Dr. Kaufm. Blumreich, v. Giewitz, u. Dr. Hblsm. Rothschild, v. Radegast, unbef. Drn. Kauf. Jacobi u. Drummer, von Raguhn, in der Sonne u. in Nr. 515. Drn. Tuchfabr. Michaelis u. Köhler, v. Aschersleben, im gold. Adler. Dr. Krause, v. Glesien, bei Schneider. Dr. Oberhofmarschall v. Wänthausen nebst Familie, v. Altenburg, im Hotel de Prusse. Drn. Rf. Riesel, Besse u. Casimom, v. Staffurt u. Eechausen, im Elephanten.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Oberk von Reuter u. Dr. Lieuten. Graberg, von Erfurt, passiren

durch. Dr. Rfm. Hagenbruch, v. Weimar, im goldenen Schilde. Dr. Hblsm. Heideich, v. Naumburg, bei Regise. Dr. Kauenhardt nebst Familie, v. Quersart, unbef. Dr. Hblsm. Brenner, von Schofen, im Elephanten. Dr. Fabr. Bley, Demois. Koenarius und Madame Schneider, v. Quersart und Schaffstädt, in der Laute. Drn. Kauf. Albrecht u. Kiedig n. Tochter, v. Blankenhain, unbef. u. im gold. Dohne. Dr. Hblsm. Hop, von Treppendorf, Dr. Buchstetter, von Neustadt, u. Drn. Hblsl. Meyer u. Schumann, v. Rüdgershagen und Schmalkalden, unbef. Dr. Hblsm. Lerch, v. Nachstädt, im Fürst. Collegium.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Schmevrr, v. Hamburg, in St. Berlin. Drn. Hblsl. Bessel u. Bloch, v. Schüttröden u. Taurhan, in Nr. 412. Dr. Kaufmann Schmidt, v. Altenburg, Dr. Gerber Schneider, von Kahla, und r. v. Hblsm. Pennig, v. Stein, unbef. Dr. Past. Lechla, v. Weisew. h. bei Kreller. Dr. Optm. v. Einsiedel, von Gnanstein, im deutschen Hause. Dr. Hblsm. Brügler, v. Eißenberg, in Nr. 316. Dr. Matl. Klappenbach, v. Auerbach, in Nr. 113. Dr. Oberlieuten. v. Mehrhoff, v. Altenburg, pass. durch. Dr. Hblsm. Schwabe, v. Schöneck, im gold. Herze.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Burdach, v. Jassy, unbef. Dr. Rittergutsbes. D. Baumann, v. Trebsen, bei D. Baumann. Auf der Dresdener Nachmittagspost: Dr. Pastor Jentsch, v. Kuttenhain, passirt durch.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Major v. Eggloffstein, v. Potsdam, pass. durch. Dr. Hblgdreif. Liepmann, v. Friedland, Drn. Rf. Abel, Heilfromm u. Behr, v. Stri, Wittkows u. Altstrelitz, Dr. Juwel. Devaranne und Dr. Rfm. Beereng, v. Berlin, Dr. Commiff. Fabian, v. Posen, u. Dr. Kaufmann Löwenberg, v. Berlin, unbef. Dr. Steinbruder Reil, v. hier, von Berlin jurück. Dr. Drehsel. Schulze u. Dr. Rfm. Seeligmann, v. Berlin, in Nr. 2 u. im Hotel de Pologne. Dr. Gen. von Witau, Dr. Gahn, v. Pieter, u. Drn. Rf. Wald u. Sigson, v. Berlin und Hamburg, unbef. Dr. Rfm. Anders u. Mad. Gödel, v. Schmiedeberg, im gold. Ringe.

Dr. Hblgdreif. Blumenreich, v. Giewitz, u. Dr. Bertram, v. Haimstode, unbef. Dr. Drehsel. Brückmann, von Waldegk, bei Rehter. Dr. Rofhldr. Victor, v. Gärten, im Kurprinz. Dr. Hblsm. Schulze, v. Schkeuditz, in Nr. 145. Dr. Tuchm. Siebert, v. Burg, im bl. Rechte. Dr. Amtm. Wolf, v. Pradaw, u. Dr. Lieuten. Trotha, von Wachsborn, im Blumenberge. Dr. Amtsrath Pflüß, v. Wachsborn, im Blumenberge. Dr. Rittmstr. v. Bollitz, v. Berlin, pass. durch. Mad. Richter n. Schnurfeil, v. Dellisch, bei Richter u. unbef. Dr. Rfm. Herbig, v. Berlin, in Nr. 517.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Post, um 3 Uhr: Dr. Partic. Reimann, von Paris, pass. durch. Dr. Rfm. Voigt, von Naumburg, bei Simon, Dr. Hauptm. von Fintke, von Erfurt, pass. durch, Mad. Keller, von Weissenfels, im w. Kofse. Frau. v. Eggloffstein von Dr. D. Franke, v. Weimar, pass. d., Dr. Commiff.-Rath Lelter, v. Frauen-Priesnitz, bei Simon, Dr. Hblsm. Carrasin, von Basel, im H. de Bav, Dr. Rfm. Powalky, von Neudietendorf, bei Weisner, Dr. Hblgdreif. Grenzenbach, v. Frankfurt, Dr. Geliebter, Schriftsteller, von Paris, u. Dr. Hblgdreif. Delille, v. Knon, unb., Drn. Buchldr. Mohr u. Palmeyer, v. Heidelberg u. Aarau, in Nr. 625 u. im Paulino, u. Dr. Hblgdreif. Fete, v. Gön, unbef.

Dr. Rathgeber, v. Berlin, im Hot. de Pol. Dr. Hblsm. Braun, von Erfurt, in Nr. 517.

Auf der Kasseler Post, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Sauerbier, v. Sonderhausen, unb. Dr. Rfm. Cordmann, von Nordhausen, bei Arnold, Dr. Hblsm. Berner, v. Zimmerode, u. Dr. Rfm. Wahl, v. Sonderhausen, im Hufeisen, Dr. Kaufm. Heideich, von Wühlhausen, bei Michaelis.

Dr. Buchldr. Voigt u. Dr. Oberkallmstr. v. Seebach, v. Weimar, im Fürstehause u. H. de Prusse. Dr. Def. Winter, v. Frankenhäusen, in Nr. 628. Dr. Hblsm. Lichtenheld, v. Weissenbach, unb. Dr. Rfm. Urban u. Dr. Soldarb. Koch, v. Gisleben, im Kranich.

P e t e r s t h o r.

Dr. Hblsm. Hummel, v. Untergelsh, in den 3. Ros. Drn. Hblsl. Schulze u. Köbig, v. Gräfenbrück u. Ebersbach, unbef. Dr. Hblsm. Simon, von Lengfeld, bei Siebenrath. Dr. Sand. Teichmann und Dr. Stud. Schubert, v. hier, v. Sera zur. Dr. Gärtler Schubert, v. Sera, u. Dr. Fabr. Herbst, von Neuselwitz, in den 3. Königen. Dr. Rfm. Besser nebst Familie, v. Altenburg, im gold. Gute. Dr. Eisenldr. Thieme u. Drn. Fabr. Schmidt u. Kerschmar, v. Eisenberg, bei Krage, Grifler u. in Nr. 502. Dr. Tuchm. Rudolph, v. Merdau, bei Runje.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Fabr. Landgraf u. Wünschmann, v. Rimbach, im gold. Horne u. Nr. 307. Dr. Hblsm. Eckardt, v. Oberfrohna, in Nr. 307.

